

## Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Karlsruhe, 01.09.2026–31.08.2028

Bewerbungsschluss: 12.07.2026

Claudia Buselmeier

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Abteilung Sammlung und Wissenschaft eine Position für die

Digitalisierung des Kupferstichkabinetts (m/w/d) befristet für zwei Jahre in Teilzeit (80 %) zu besetzen.

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe gehört mit ihrer hochrangigen Sammlung und einer regen Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit zu den großen Kunstmuseen in Deutschland. Sie wird als Landesbetrieb geführt und ist eine nach kunstwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen agierende Kultureinrichtung des Landes Baden-Württemberg. Das Museum befindet sich derzeit in einem umfassenden Transformationsprozess, da das Hauptgebäude der Kunsthalle für mehrere Jahre grundlegend saniert und erweitert wird.

Währenddessen bespielt die Kunsthalle Interimsstandorte, darunter auch im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. In dieser Zeit sollen vor allem die Chancen des digitalen Wandels genutzt werden. Das Team der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe kommt aus verschiedenen Regionen und Ländern und setzt sich dafür ein, die Kunsthalle zu einer nachhaltig agierenden Kulturinstitution zu machen. Wir pflegen eine kollegiale Arbeitsatmosphäre, unsere Herzen schlagen für die Kunst, ihre Erforschung und Vermittlung an eine offene und diverse Gesellschaft.

Ihre Aufgaben:

umfassende Erschließung von zentralen Beständen des Kupferstichkabinetts mit der Museumsdatenbank Imdas Pro. Zu bearbeiten sind europäische Zeichnungen und Druckgrafiken des 15.-20. Jahrhunderts (v. a. deutsche und französische). Die Erschließung der Originale gliedert sich in drei Bereiche:

Datenprüfung:

- Abgleich mit vorhandenen Informationen in der Datenbank
- Abgleich mit und Recherche in den historischen Inventaren, Karteien, Bildakten
- Recherche in relevanter Literatur und Onlineressourcen

Datenbereinigung und -anreicherung:

- Ergänzung der fehlenden Daten nach den Dokumentationsrichtlinien
- Vereinheitlichung der vorhandenen Daten nach den FAIR-Prinzipien
- Einpflege und Neuanlage von Normdaten

- Mitarbeit beim Aufbau fehlender Thesauri

Online-Publikation:

- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Dokumentationsrichtlinien in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Sammlungsdocumentation
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Datenübermittlungen an externe Portale

Wir erwarten:

- einen fachwissenschaftlichen Hochschulabschluss (min. Bachelor) im Fach Kunstgeschichte oder Museologie
- sehr gute Kenntnisse in der Digitalisierung, Inventarisierung und Dokumentation von Kunstwerken
- erste praktische Erfahrungen im Bereich der Erschließung von Sammlungsbeständen und im Umgang mit Sammlungsdatenbanken, idealerweise mit Imdas Pro
- Kenntnisse im und Interesse am Sammlungsgebiet Kunst auf Papier
- Erfahrung im sorgfältigen und umsichtigen Umgang mit Originalen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- eine selbstständige, strukturierte, sorgfältige und ergebnisorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- einen auf zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz in einem attraktiven und kollegialen Umfeld
- eine Teilzeitbeschäftigung mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 31,6 Stunden.
- Vergütung in Entgeltgruppe 9b TV-L bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit großzügiger Gleitzeitregelung und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten im Rahmen der geltenden Regelungen
- die Möglichkeit zur Teilbarkeit der Stelle
- eine jährliche Sonderzuwendung
- Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr mit Arbeitgeberzuschuss
- interessante Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Mitarbeiterende mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sind eine Bereicherung – für unseren Arbeitsalltag, für unser Programm und unsere Projekte. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von Personen jeglichen Geschlechts, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.07.2026 per Mail an [personal@kunsthalle-karlsruhe.de](mailto:personal@kunsthalle-karlsruhe.de) oder schriftlich an die Verwaltung der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Frau Claudia Buselmeier, Hermann-Veit-Straße 6, 76135 Karlsruhe.

Eine Rücksendung schriftlicher Bewerbungen erfolgt nur, wenn Sie einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gemäß geltendem Datenschutzrecht vernichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Kupferstichkabinetts, Dr. Dorit Schäfer, per Mail unter [schaefer@kunsthalle-karlsruhe.de](mailto:schaefer@kunsthalle-karlsruhe.de) oder unter [www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de).

Bitte beachten Sie unsere datenschutzrechtlichen Informationen für Bewerber:innen.

Quellennachweis:

JOB: Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe. In: ArtHist.net, 18.06.2026.

Letzter Zugriff 09.07.2026. <<https://arthist.net/archive/52758>>.